



INFORMATIONSBLETT FÜR HENGSTHALTER

ETIQUETTEN



In der Beilage finden Sie die Geburtsmeldekarten für Freiberger Fohlen.

Sie sind neutral und können auch in späteren Jahren verwendet werden. Das bedeutet dass Sie die **Bedeckungsnummer aus dem Deckregister von Hand** auf die entsprechende Geburtsmeldekarte in das vorgesehene Feld **übertragen** müssen.

Für jede Rosse wird das **letzte Deckdatum** eingetragen, zusätzlich auch für jede Rosse die Art der Bedeckung. Für die Richtigkeit der Angaben **unterschreiben sowohl Hengsthalter, als auch Stutenbesitzer**.

Wurde die Stute künstlich besamt, unterschreibt zusätzlich auch der verantwortliche Tierarzt. Die Geburtsmeldekarte wird dem Stutenbesitzer vollständig (beide Blätter) übergeben.

Für jede Geburtsmeldekarte braucht es je zwei ***Etiketten*** des Hengstes und der Stute: je eine für Original und je eine für Doppel.

Deckregister

Das Deckregister wird durch den Hengsthalter ausgefüllt und nach Beendigung der Decksaison der Herdebuchstelle des SFV zugesandt. Das Deckregister ist **weiterhin mit den vorgedruckten Bedeckungsnummern** versehen, aus diesem Grund bitten wir Sie, für jeden Hengst das ihm zugeteilte Deckregister zu verwenden. Achten Sie beim Ausfüllen der Geburtsmeldekarte darauf, die der jeweiligen Bedeckung entsprechende Bedeckungsnummer auch auf die Geburtsmeldekarte zu übertragen.

Deckregister

Geburtsmeldekarte

Übertragen Sie diejenige Bedeckungsnummer, unter welcher Sie die entsprechende Bedeckung im Deckregister eingetragen haben.

Geburtsmeldung

Der Stutenbesitzer meldet die Geburt innerhalb von 7 Tagen auf www.agate.ch in der TVD. Dann trägt er den UELN von neuen Fohlen auf die Geburtsmeldekarte und meldet die Geburt (resp. Abort, Totgeburt etc.) mittels Original innerhalb von acht Tagen der Herdebuchstelle des SFV. Das Doppel bleibt im Besitz des Stuten-, resp. Fohlenbesitzers.

SFV
Herdebuch
Postfach 190
1583 Avenches
Tel.: 026 676 63 33 oder 34

Avenches, Januar 2017